

Widerspruch Prüfungslehrprobe

Beitrag von „vanillene“ vom 14. April 2008 13:56

Da ich hier nicht ausführlichst geschildert habe, welche Begründungen für mein Nicht-Bestehen gegeben wurden, die meiner Meinung nach nicht plausibel genug sind, um jemanden durchfallen zu lassen und stattdessen anderweitig versucht wurde, mir eines reinzuwürgen, kann ich auch nicht erwarten, dass ich hier verstanden werde.

Ich habe lediglich danach gefragt, ob jemand zur Vorgehensweise bei der Prüfungsdurchführung Richtlinien kennt bzw. sich jemand damit auskennt, ob man gegen die Note bzw. das Verfahren etwas unternehmen kann.

Und glaubt mir, wenn ich mich ungerecht behandelt fühle, hat das seinen Grund. Wenn ich mir bezüglich der Stunde fehlermäßig etwas eingestehen müsste, hätte ich das längst getan. Aber leider kann ich mir nichts vorwerfen, und genau das ist der Punkt.

Ich sehe schon, dass ich hier in dem Thread keine weitere Hilfe erhalte, und auf irgendwelche Kommentare von Leuten, die so gut wie nichts über den Fall wissen, kann ich erhlich gesagt verzichten.

Somit ist der Thread meinerseits geschlossen (jetzt werden manche aber aufatmen!).